|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich:  Arbeitsplatz/Tätigkeiten: | | | **Betriebsanweisung**  gem. § 14 GefStoffV |  | | | |
| **Gefahrstoffbezeichnung** | | | | | | | |
| **Flüssige (leicht-) entzündliche Stoffe (z.B. Aceton, Ethanol, 2-Propanol)** | | | | | | | |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** | | | | | | | |
|  | * Flüssigkeit und Dampf ist leicht entzündbar. * Bei Raumtemperatur leicht flüchtig, die Dämpfe sind i.d.R. schwerer als Luft und bilden mit Luft ein explosionsfähiges Dampf-Luft-Gemisch. * Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. * Kann gesundheitsgefährdend, reizend oder entfettend auf die Haut wirken. | | | | | |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | | | |
|  | * Schutzbrille, Handschuhe aus Butylkautschuk und Laborkittel tragen. * Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen (bei Mengen ab 5 L erden). * Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. * Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. * Dämpfe nicht einatmen. * Arbeiten nur in gut belüfteten Räumen. * Beim Auftreten von Dämpfen unterm Abzug arbeiten. * Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. | | | | | | |
| **Verhalten im Gefahrenfall** | | | | | | **Notruf: 112** | |
|  | * **Unbeabsichtigte Freisetzung:** Dämpfe/ Aerosole nicht einatmen! Lüftung umgehend einleiten. Unter Nutzung von Schutzausrüstung vorsichtig mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Chemizorb®, Chemadry®) aufnehmen und der Entsorgung zuführen. * **Geeignete Feuerlöscher:** CO2-, Pulverlöscher, Wasser im Sprühstrahl * Nur Entstehungsbrände selbst löschen – sonst **Umfeld informieren, Feuerwehr rufen!** | | | | | | |
| **Erste Hilfe** | | | | | | **Notruf: 112** | |
|  | * **Nach Augenkontakt:** Mindestens 10 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen! * **Nach Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen! * **Nach Einatmen:** Frischluft, bei Reizungen der Atemwege Arzt rufen! * **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen! * Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten. * Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren. * Bei schweren Verletzungen Unfallanzeige ausfüllen. * Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444   **Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.**  **ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................  Tel.: ...............................  **UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100,  Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 | | | | | | |
| **Sachgerechte Entsorgung** | | | | | | | |
| * Abfälle in verschließbaren gekennzeichneten Gefäßen sammeln und mit dem Entsorgungszentrum   der TU – Tel.: 24700 – Kontakt aufnehmen. | | | | | | | |
| Datum: | |  | | | Unterschrift | | |